

Godojanischer Thomatensalat

zubereitet im cityREdio-Kochstudio

Man nehme:

Jede Menge Tomaten aus aller Herren Länder
(deutsche, schweizerische, österreichische, französische, gern auch ägyptische)
thomifizierte sowie thomatisierte Tomaten
schnappatmende Tomaten
grüne Salon-Tomaten
godojismusveredelte Tomaten
universelle Flotten-Tomaten
rockige und Lady-Tomaten,
Planeten-Tomaten
ratiophobische-Tomaten sowie
Wiesenthomaten

Gewürze:

Begeisterungsfähigkeit
Hemmungslosigkeit
Kreativität
Absolute Hartnäckigkeit

Ich weiß es noch genau: Es war am 04.07.2008. Ich weiß es noch genau: Ich sitze vor meinem PC, höre cityREdio, und Olly Kelch sagt: „Ach, es gibt mittlerweile so viele Foren, dass ich überhaupt nicht mehr durchblicke. Was haltet ihr davon, wenn ihr hier alle mal ins Studio kommt und euer Forum vorstellt? Aber jetzt, jetzt kommt erst einmal Thomas Godoj mit „Autopilot“ ...

10.10.2008, – www.ThomasGodojOnline.de (TGO)

Ich darf heute anfangen und unser Forum heute bei cityREdio vorstellen. Andere Foren haben sich leider noch nicht gemeldet. Wenn man davon absieht, dass Wutschi, eine der Moderatorinnen, zu den Altenheim-Tomaten gehört. Man, bin ich aufgeregt. Minuten vor der Sendung würde ich gerne Dinge erledigen, zu denen ich sonst nie Lust habe. Im Studio ist auch eine Thomate, die aus der Schweiz angereist ist und sich Urlaub genommen hat, um Recklinghausen und Suderwich zu besichtigen.

Aber Olly, übrigens der einzig wahre Olly (vergisst alle anderen!) hat mir mit seiner lockeren Art alle Ängste genommen. Und so erzähle ich von TGO und unseren sehr altersgemischten Mitgliedern (10 – 70 Jahre). Unsere Adminne, eine begeisterte Casting-Seherin hat, obwohl sie Null Ahnung von Foren hatte, eins ins Leben gerufen, weil sie genau wie wir anderen bei Thomas Stimme vom Blitz getroffen wurde. In diesem Jahr haben wir sogar den Besucher-Award für unsere Seite bekommen.

Ich erzähle davon, dass wir veranlasst haben, dass es nun einen Stern gibt, der Thomas Namen trägt. Schon zu DSDS-Zeiten haben wir ihm eine selbstgebastelte „Goldene Schallplatte“ verliehen, weil wir der Ansicht waren, dass er sie sich da bereits verdient hatte. Zum Schluss berichte ich noch von unserer VIVA-Aktion. Wir hatten kürzlich dem Sender vorgeschlagen, eine Sonder-Sendung zum Thema „Original und Fälschung“ mit Thomas aufzuzeichnen. Denn jedem von uns dürfte klar sein, dass er die meisten Songs, ausdrucksstärker performt hat, als der jeweilige Originalinterpret. Mal sehen, was daraus wird.

17.10.2008 – weil's so schön war: noch mal ThomasGodojOnline.de

Ich bin bisher immer noch die einzige, die sich bei cityREdio gemeldet hat. Olly findet das schade und meint: „So, jetzt gucke ich doch mal, von wem Mails mit Musik-Wünschen eingetroffen sind“. Er klickt auf einen x-beliebigen Namen und verkündet spontan, wie er nun mal ist, dass diejenige, die er nun auf dem Schirm hat, am nächsten Freitag im Studio sein wird. Ja, bei cityREdio ist man vor Überraschungen nie sicher.

24.10.08 – Die Tomaten vom Grünen Salon

Heute kam sie. Die Thomate, der Olly in der letzten Sendung ihr Erscheinen verkündet hatte. „Thomape“ nennt sie sich und hat noch eine andere Thomate („Thomane“) und einen Riesenkorb essbarer Tomaten mitgebracht. Und so entstand die Idee mit dem „Godojanischen Thomatensalat“.

Die beiden gehören zum "Grünen Salon" und ich habe die beiden habe, man glaubt es kaum, schon eine Woche vorher zufällig in Essen in der Schlage stehend, vor dem „Konzert Gwiazd“ kennengelernt.

Beide sind Ruhrpottpflanzen und kommen aus Selm und Suderwich. Wir haben uns sofort super verstanden. Man sagt ja, dass man sich immer zweimal im Leben trifft. Aber Thomaten treffen sich irgendwie dauernd. So auch eine blonde Thomate mit hochgesteckten Haaren, die ich bereits im September bei einem Foren-Treffen im Drübbelken kennengelernt hatte. Die - habe ich nun herausbekommen - ist mit „Thomane“ und „Thomape“ bekannt. Außerdem habe ich sie ebenfalls in der Schlange getroffen. Natürlich hat sie thomatisierte Grüße über den Äther bekommen, die „Lollo“. Dass sie sich gefreut hat, wird sie mir bestimmt beim nächsten Mal sagen, wenn wir uns wieder sehen. Spätestens im Dezember, beim Tomzert, vermute ich mal.

Diesmal war es ein bisschen voll im Studio mit fünf Leuten, aber dafür haben wir eine Menge Spaß gehabt. Unsere „reismaus“ hat inzwischen die CD mit den Wink-Songs an Olly geschickt. Zurzeit ist cityREdio, soweit wir wissen, der einzige Sender, der Wink-Songs spielt. Und das ist klasse. Ich hoffe, er wird nicht der einzige bleiben. „Thomane“ hat Thomas übrigens in Essen beim Video-Dreh für die neue DSDS-Staffel getroffen und ihn gebeten, mehr von Wink zu spielen. Ob wir hoffen könnten, hat sie gemeint und er hat ein verheißungsvolles "vielleicht ... " hinterher geschoben.

Die „Grüner-Salon-Thomaten“ waren übrigens auch der Meinung dass "Die Liebe zur Sonne" in Essen zu den Songs (mit "Helden gesucht") gehört hat, am meisten bekreischt wurde. Und sie hatten vorher ein Kochbuch, das sie für Thomas zusammengestellt hatten abgegeben, leider sind sie nur bis zur Security vorgedrungen. Verabschiedet haben wir uns mit „Wir sehen uns im Dezember ...“ Ich freue mich schon.

Heute haben wir auch noch eine Karte für den 04.12.2008 in der Vest Arena verlost. Dafür müssen die Teilnehmer drei Fragen beantworten. Mal sehen, wer gewinnt. Ach ja, und Werbung für Ulle Bowski haben wir natürlich auch gemacht. Er hat in Rocklinghausen auch bereits Kult(A)-Status erreicht.

31.10.2008 (07.11.2008) – Thomas Godoj Fanplanet

Für „Sasa“ war es heute abenteuerlich. Und Schuld hatte ihr Navl. Dieses Navi hat nämlich einen eigenen Kopf. Kurz vor Sendebeginn rief sie völlig verzweifelt an und machte ihrer Panik Luft: „Ich stehe in der Moltkestr. 5. Es ist aber nicht die richtige Stadt, sagt der Mann, der neben mir steht.“ Des Rätsels Lösung. Ihr Navi hatte sie nach Herten geführt. Herten gehört zwar auch zum Kreis Recklinghausen, dort gibt es allerdings definitiv kein cityREdio.

Eigentlich hatte Olly auch heute überhaupt keine Zeit für cityREdio, weil er bei „odesign“ derartig eingespannt war, dass er eine Entscheidung gegen die Wunschbox treffen musste. Aber Olly wäre nicht Olly, wenn er keine Lösung parat hätte. Die Lösung hieß „Wutschi“. Sie ist diejenige, die demnächst die Wunschbox moderieren wird, um den einzig wahren Olly zu entlasten. Wutschi kam also aus Marl angerückt und nahm das Interview mit „Sasa“ auf. Eine Woche später wird es gesendet.

Den Fanplaneten, erzählt „Sasa“, gibt es seit März 2008. Das Team kannte sich allerdings größtenteils schon vor der DSDS-Sendung, und zwar haben sie sich bereits 2004 durch „Star Search“ kennengelernt. Damals unterstützten sie den Sänger Michael Wurst, der im Halbfinale ausschied. Und das ist wohl ein Unterschied zu vielen an deren Foren, die sich ja durch dieses Format erst kennengelernt haben. Die User vom Fan-Planeten freuen sich schon – wie alle anderen – auf den Tourbeginn und werden in Recklinghausen aber auch in Köln vor Ort sein, um Thomas dort zu unterstützen. Zurzeit gibt es dort 45 Mitglieder, wobei einige sogar aus der Schweiz kommen. Sechs gehören zum Team.

Wie alle, die zum ersten Mal vor dem Mikro standen, war auch „Sasa“ ein wenig aufgeregt. Schließlich macht man das ja nicht alle Tage. „Ist aber gut gelaufen“ meinte sie schließlich. Und Wutschi meinte das auch.

21.11.2008 – Die Thomatenwiese -

Heute war „Caro“ von der „Tomatenwiese“ im cityREdio-Studio. Sie hatte bis jetzt die weiteste Anreise. Köln sind ungefähr 100 km von Recklinghausen entfernt. Sie kam trotz Sturmwarnung und angekündigtem Schneetreiben. Und ich muss sagen: Sie hat das einwandfrei gemacht. „Ich war überhaupt nicht nervös“, meinte sie nach der Sendung.

Hier war mal wieder der typische Thomas-Godoj-Effekt am Werk: Einige überwinden ihre chronische Flugangst haben und setzen sich ins Flugzeug, nur um im Dezember in Recklinghausen dabei zu sein. Die anderen kommen grenzübergreifend angereist (z.B. aus Kairo). Manche überwinden ihre Platzängste und stürzen sich ins Gewühl und wieder andere vergessen sämtliche Sparpläne und kaufen sich gleich mehrere Karten. Mal ganz abgesehen davon, dass einige Tomaten zum ersten Mal im Radio waren, und das live. Das ist die Mutprobe schlechthin.

Die Tomatenwiese ist ein Nachfahre der DSDS-Finale-Seite und hat sich erst später umbenannt. Dort gibt es übrigens noch einen „Laber“-Thread, das Forum Thomanum. Aber hiervon soll hier nicht die Rede sein.

„Caro“ erzählte von den Ursprüngen der Seite und wie die Begeisterung dort immer intensiver um sich griff und bis auf den heutigen Tag unvermindert anhält, vor allem, nachdem heute „Autopilot“ in der unplugged Version auf den Markt gekommen ist. Angelika machte heute die Sendung und so wird es auch in Zukunft sein, die Resonanz im cityREdio ist inzwischen so groß, dass Olly das nicht mehr alleine stemmen kann.

Aber weiter mit „Caro“: Sie erzählte, dass die „Wiesenladies“ zwar ein relativ kleiner Haufen sind 84 registrierte Mitglieder und ca. 35 Ladies davon sind daueraktiv. Am 18.10.2008 – das war der Tag, an dem das „Konzert Gwiazd“ in der Grugahalle stattfand – waren 28 live dabei. Der Rest konnte nur deshalb nicht kommen, weil er einen guten Grund hatte: Krankheit. Vorher und auch anschließend gab es eine Riesensause. Wie wir hörten, war die Stimmung supergut. Die Ladies hatten sich das ganze Wochenende in Essen einquartiert und gleichzeitig ein Forum-Treffen aus dieser Gelegenheit gemacht.

Einige von ihnen waren auch schon in Oschersleben, in Usedom und auch beim Media-Cub in Köln dabei. Die Wiesenladies, Leute, sind ganzganz aktive Ladies. Auch sie kommen aus aller Herren Länder. Zum Beispiel aus Österreich.

Das ganz Besondere an diesem Forum ist ein Buch, das sie in Eigenregie herausgegeben haben. „Caro“ hatte den ersten Band mitgebracht. Der endet kurz vor dem Finale und mittlerweile ist schon der dritte Band in Arbeit. Was sich die Wiesenladies alles haben einfallen lassen, da kann man wirklich nur staunen.

„Caro“ berichtete übrigens, dass es, wie oft bei solchen Treffen ist: Man sieht sich, obwohl man vorher nur telefoniert hat und ... versteht sich sofort. Es ist irgendwie die gleiche Wellenlänge.

Zum Ende hat „Caro“ sich noch einen Song von Thomas wünschen dürfen. Und wie viele, ist sie auch ein Wink-Fan. Was hat sie sich also gewünscht: „Spuren“ von Wink. Übrigens auch mein Lieblingslied.

Anschließend haben wir uns noch mit „Butterblume“ – auch eine Wiesenlady – getroffen und in der CuBar zusammengehockt.

An dieser Stelle mal: Schön euch getroffen zu haben, ihr Wiesenladies.

Wir sehen uns am 06. Dezember in Rocklinghausen!

**Der Godojanische Tomatensalat wird jedes Mal verfeinert, wenn sich weitere Foren bei Olly Kelch melden. ☎: 02361/ 582 06 78.
Die Inhalte sind mit den Foren abgestimmt.**

Verfasst von Monika Reidegeld.